

II-1530 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR JUSTIZ
7049/1-Pr 1/80

700 IAB

1980-09-08

zu 695/J

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 695/J-NR/1980

Die schriftliche Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Dipl.Ing. Dr. L e i t n e r und Genossen, (695/J), betreffend Repräsentationskosten in den Jahren 1977, 1978 und 1979, beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Für Repräsentationszwecke wurden im
Voranschlag 1979

für die Zentraleitung	S	876.000,--
und für die nachgeordneten Dienststellen	S	262.000,--

im Voranschlag 1980

für die Zentraleitung	S	876.000,--
und für die nachgeordneten Dienststellen	S	250.000,--

veranschlagt.

Zu 2:

Die tatsächlichen Ausgaben für Repräsentationszwecke betragen

im Rechnungsjahr 1977

in der Zentraleitung	S	1.035.482,--
bei den nachgeordneten Dienststellen	S	196.805,--

im Rechnungsjahr 1978

in der Zentraleitung S 482.432,--

und bei den nachgeordneten Dienst-

stellen S 188.155,--.

Hinsichtlich des Aufwandes für das Jahr 1979 können derzeit noch keine Angaben gemacht werden, da nach Art. 121 Abs. 2 Bundes-Verfassungsgesetz der Inhalt des Bundesrechnungsab-schlusses nicht vor Beginn der Beratung im Nationalrat ver-öffentlichung werden darf. Dies gilt auch für die Fragen unter Punkt 3 und 5.

Zu 3 und 4:

Im Justizressort wurden keine Repräsentationsausgaben unter anderen Ansatzposten als der hierfür vorge-sehenen Post 7232 verbucht.

Zu 5:

Die Ausgaben in den Jahren 1977 und 1978 wurden, wie in den Vorjahren, vor allem im Zusammenhang mit der sehr aktiven Mitarbeit Österreichs an der europäischen Rechtsvereinheitli-chung, etwa für die Einladung ausländischer Justizminister und ihrer Mitarbeiter zu Fachgesprächen, den Empfang und die Einladung von ausländischen Delegationen, sowie für juristische Fachtagungen und Fachkonferenzen verwendet. Insbesondere hat im September 1977 in Wien eine große Fa-milienrechtskonferenz des Europarats und damit im Zusammen-hang eine Zusammenkunft europäischer Justizminister statt-gefunden.

Für Besuche von ausländischen Justizministern und Delegationen wurden

im Jahr 1977 S 548.066,--

im Jahr 1978 S 244.709,--,

für Gastgeschenke wurden

im Jahr 1977 S 23.475,--

im Jahr 1978 S 4.398,--,

für Empfänge, juristischer Fachtagungen, Konfe- renzen und Tagungen mit Teilnehmern aus dem In- und Aus-

- 3 -

land (Österreichische Richterwoche, Jugendrichtertagung,
Notariatskammertag, Familienrechtskonferenz, Tagung der
leitenden Strafvollzugsbeamten u.a.) wurden
im Jahre 1977 S 463.942,--
im Jahre 1978 S 233.325,--
ausgegeben.

Zu 6:

Keine.

3. September 1980

Broda